



Dacia Sandero (2008-2012)

Fahrbarer Untersatz

Die erste Generation des Dacia Sandero kam 2008 auf den Markt und wurde nur als Schrägheck angeboten. Die technische Basis des im rumänischen Pitesti und in Marokko gebauten Kleinwagens bildet der Renault Clio, denn die Konzernmutter von Dacia ist der Renault-Konzern. Das größte Kaufargument für den Kleinwagen war der Preis. Neu war das Fahrzeug bereits ab etwa 7000 € zu haben. Doch der Preis ist auch ein Problem bei diesem Auto. Das merkt man vor allem an der teilweise sehr einfachen Ausstattung (ESP gibt es nicht!), den billigen Materialien und einer teils schlechten Verarbeitung. Zudem wurde das Fahrzeug meistens von Leuten gefahren, die nicht nur am Kaufpreis, sondern leider auch am Service gespart haben. Daher sind sehr viele schlecht gewartete Fahrzeuge in den Gebrauchtwagenbörsen zu finden. Außerdem ist deshalb erfahrungsgemäß unterdurchschnittliches Abschneiden beim TÜV zu erwarten. In nahezu allen Punkten bereitet das Fahrzeug Probleme. Ein deutlich besseres Bild ergibt sich, wenn man die ADAC Pannenstatistik betrachtet. Hier landet der Sandero im vorderen Mittelfeld. Wegen des sehr lauten Innenraums und schwacher Bremsen bereitet das Auto auch beim Fahren keine allzu große Freude. Punkten kann der Wagen vor allem mit dem guten Platzangebot und dem großen Kofferraum. Die Variante Stepway macht dank Höherlegung und Abenteuer-Look optisch etwas mehr her, bietet aber sonst keine Vorteile.

Empfehlung: Für den Sandero gibt es verschiedene Motorisierungen. Es gibt Diesel-Motoren mit 1,5 l Hubraum und 68 bis 88 PS. Diese bringen den Sandero ausreichend souverän in Schwung und bleiben dabei sparsam. Die Benziner mit circa 75 PS bieten eher träge Fahrleistungen und sparen dabei nicht gerade mit Kraftstoff. Die stärkeren Versionen mit 84 bis 87 PS haben bei ähnlichem Verbrauch etwas mehr Kraftreserven. Als Alternative gibt es LPG-Varianten (Flüssiggas) mit 72 und 82 PS. Diese haben zwar noch weniger Leistung als die Basisvarianten, können dafür aber zumindest mit günstigen Kraftstoffkosten überzeugen.

- ⊕ gutes Platzangebot, großer Kofferraum, komfortable Federung, wertstabil, bequemer Zustieg
- ⊖ viele schlecht gewartete Modelle im Angebot, sehr schlecht im TÜV-Report, sehr einfache Materialien, teils schlechte Verarbeitung, hoher Innengeräuschpegel, schwache Bremsen, kein ESP erhältlich, rostanfällig

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2008	2009	2010	2011	2012
ADAC-Bewertung	-	12,5	17,1	13,3	14,6

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2008	2009	2010	2011	2012
	20,5	17,4	17,1	15,1	13,8
	29,7	27,4	25,3	21,4	18,8
	39,0	37,4	33,4	27,6	23,9
	48,2	47,4	41,6	33,9	28,9
	>48,2	>47,4	>41,6	>33,9	>28,9

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik 2018 zeigt der Sandero ein hervorragendes Bild: Der günstige Rumäne erleidet in allen Baujahren weniger Pannen als der Durchschnitt. Im TÜV-Report sieht es dagegen düster aus: Probleme an Lenkanlage, Radaufhängungen, Beleuchtung, Bremsen sowie defekte Abgasanlagen treten überdurchschnittlich oft auf und sorgen bei der HU für weit unterdurchschnittliches Abschneiden.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2012), Zahnriemen (2009)
Rückrufe	6/2009: Mit ABS: Da in der Selbsttestphase der Instrumententafel (drei Sekunden ab Einschalten der Zündung) die ABS-Kontrolle nicht aufleuchtet, würde bei einem evtl. Ausfall des ABS-Systems keine Rückmeldung für den Fahrer erfolgen. Betroffen sind alle Dacia Logan und Sandero mit ABS und Fertigung in Pitesti (Rumänien) oder Somaca (Marokko). In Deutschland verkaufte Logan MPV sind lt. Hersteller nicht betroffen. Die Händler tauschen die Instrumententafel aus. Die Aktion dauert etwa 30 Minuten und ist kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.014 (auch andere Modelle betroffen) 10/2011: Mit Motor D4F (1.2 16V): Die Ventilkeile als Verbindungselement zur Ventilsfeder können wegen unzureichender Materialeigenschaften verschleßen und dadurch zu einer Störung der geregelten Ventilsteuerung führen. Dies kann im Extremfall zum Motortotalschaden führen. Die Händler kontrollieren als vorbeugende Maßnahme die Zylinderkopf-Nummern und tauschen – falls notwendig – die Ventilkeile aus. Die Aktion startete im September 2011. Die Durchführung dauert zwischen 20 Minuten (Prüfvorgang) und bis zu 9 Stunden (Tausch Ventilkeile) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.110 (auch andere Modelle betroffen) 1/2017: (Sandero nicht in Europa): Möglicherweise wurden weltweit sieben fehlerhafte Gasgenerator-Zünder des Fahrerairbags verbaut. Im Falle eines Aufpralls mit Auslösung des Airbags besteht die Gefahr, dass der Fahrer-Airbag nicht ausgelöst wird. Bei den betroffenen Fahrzeugen wird das Bauteil ausgetauscht. Die Aktion läuft seit Dezember 2016 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 8 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 934 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

06/2008	Modelleinführung des fünftürigen Kleinwagens mit Schrägheck; Motorvarianten: 1.4 (55 kW/75 PS) und 1.6 (64 kW/87 PS); Fahrer-, Beifahrerairbag serienmäßig; Seitenairbag (inkl. Kopfschutz) gegen Aufpreis; ESP nicht erhältlich; Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4
11/2008	neue zusätzliche Motorvariante (Diesel): 1.5 dCi (63 kW/86 PS)
02/2009	neue zusätzliche Motorvarianten: 1.2 16V (55 kW/75 PS, Schadstoffklasse Euro 5) und 1.5 dCi eco (50 kW/68 PS)
09/2009	neue zusätzliche Motorvariante mit Autogas: 1.4 LPG (53 kW/72 PS); Einführung der Modellversion "Stepway" mit erhöhter Bodenfreiheit und Dachreling
11/2010	Modifizierung aller Motorvarianten: 1.2 16V (55 kW/75 PS), 1.6 MPI 85 (62 kW/84 PS), 1.5 dCi 75 FAP (55 kW/75 PS), 1.5 dCi 90 FAP (65 kW/88 PS, nur Stepway), 1.4 MPI LPG (53 kW/72 PS) und 1.6 MPI LPG 85 (60 kW/82 PS, nur Stepway); Diesel mit Rußpartikelfilter; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
01/2011	neue Motorisierung: 1.2 16V LPG 75 (53 kW/72 PS) ersetzt 1.4 MPI LPG (53 kW/72 PS)
03/2012	neue Motorisierung: 1.6 16V 105 (77 kW/105 PS, nur Stepway)
12/2012	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 01/13

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Fünftürer
Länge/Breite/Höhe [mm]	4020/1746/1534
Breite mit Spiegeln [mm]	1997
Kofferraumvolumen [l]	320
Dachlast [kg]	80

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2 16V	1.6 MPI 85	1.6	1.5 dCi	1.5 dCi 75 FAP	1.5 dCi	1.5 dCi 90 FAP	1.4 LPG
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1149	4/1598	4/1598	4/1461	4/1461	4/1461	4/1461	4/1390
Leistung [kW/PS]	55/75	62/84	64/87	50/68	55/75	63/86	65/88	53/72
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	107/4250	135/3000	128/3000	160/1700	180/1750	200/1900	200/1750	112/3000
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,6	12,9	11,5	15,0	14,2	13,0	12,8	13,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	161	169	174	157	162	167	173	161
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,9 l S (NEFZ)	6,7 l S (NEFZ)	7,0 l S (NEFZ)	4,5 l D (NEFZ)	4,0 l D (NEFZ)	4,6 l D (NEFZ)	4,0 l D (NEFZ)	8,3 l FG (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	139 g/km	155 g/km	165 g/km	120 g/km	104 g/km	120 g/km	104 g/km	135 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	E	G	G	C	B	C	B	D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1100/525	1100/555	1100/555	1100/580	1100/580	1100/580	1100/580	1050/570
Tankinhalt [l]	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	34,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/12/13	18/13/15	18/13/15	18/13/13	18/13/13	18/13/15	18/13/15	20/12/13
Steuer pro Jahr* [Euro]	62	122	122	142	142	142	142	58
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 4, 5L	Euro 5	Euro 4, 5L	Euro 5	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2 16V	1.6 MPI 85	1.6	1.5 dCi	1.5 dCi 75 FAP	1.5 dCi	1.5 dCi 90 FAP	1.4 LPG
Wartung 1	80	80	80	80	80	80	80	80
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	10000/12	10000/12	10000/12	10000/12	15000/12
Wartung 2	310	280	280	200	200	200	200	280
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24	30000/24
Wartung 3	900	890	890	690	690	690	690	920
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/72	60000/72	60000/72	60000/72	60000/48
Zahnriemen	440	450	450	440	440	440	440	450
bei km/Monate	90000/48	90000/48	90000/48	160000/72	160000/72	160000/72	160000/72	90000/48
Bremsscheiben und -beläge vorne	470	470	470	430	430	430	430	470
Bremsscheiben und -beläge hinten	1510	1510	1510	1510	1510	1510	1510	1510
Auspuffanlage (nach Kat)	520	550	550	490	490	490	490	550
Kupplung	780	910	910	820	820	860	860	870
Generator	390	360	360	820	820	830	830	340
Anlasser	430	480	480	450	450	450	450	480

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2 16V	1.6 MPI 85	1.6	1.5 dCi	1.5 dCi 75 FAP	1.5 dCi	1.5 dCi 90 FAP	1.4 LPG
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	80	85	85	89	89	89	89	82
Betriebskosten (Kraftstoff)	158	177	183	112	102	114	102	133
Werkstatt-/Reifenkosten	92	92	92	98	99	99	99	92
Gesamtkosten pro Monat	331	354	361	299	289	301	289	308
Gesamtkosten pro km [Cent]	26,5	28,3	28,9	23,9	23,1	24,1	23,2	24,6

Garantien

Der Sandero hat eine allgemeine Garantie drei Jahre oder bis 100.000 km. Zudem bietet Dacia eine zweijährige Lackgarantie und eine sechsjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite lebenslange Mobilitätsgarantie.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der günstige Dacia Sandero wurde in der Basisversion ohne Gurtstrammer und Seitenairbags inkl. Kopfschutz bewertet. Es wurden aber auch Tests mit der Ausstattungsvariante Laureate durchgeführt, die serienmäßig Gurtstrammer und Seitenairbags mit Kopfschutz aufweist. Die Ergebnisse liegen bei dieser Variante erwartungsgemäß deutlich besser und würden plus sieben Punkte bzw. plus einen Stern bei der Insassensicherheit bewirken. ESP wird beim Sandero generell nicht angeboten. Mit insgesamt 24 Punkten (Frontcrash: 12; Seitencrash: 12; keine Gurtwarner) werden für das Basismodell nur drei von fünf Sternen erreicht. Die Kindersicherheit ist mit vier von fünf Sternen gut. Der Fußgängerschutz ist mit einem von vier Sternen schlecht.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.